

Frühjahrsarbeiten am Bienenvolk

Futterkontrolle	Erste Futterkontrollen können bereits im Winter erfolgen. Durch das vorsichtige einseitige Anheben der Beute können leichte Völker ermittelt werden und so für weitere Kontrollen vorgemerkt werden. Nachfüttern soll nur mit eigenem Honig erfolgen! Nur so kann eine Krankheitseinschleppung vermieden werden.
Bodentausch	Bei schönem Bienenflugwetter kann der Beutenboden getauscht werden. Dazu wird die Beute angehoben und der alte Boden durch einen sauberen (desinfizierten) Boden getauscht. Diese Arbeit geht am einfachsten zu Zweit. Die mit Totenfall gefüllten Böden werden gereinigt, desinfiziert und für das nächste Volk verwendet.
Tote Völker	Tote Völker werden sofort abgeräumt um Räuberei und dadurch ein Verschleppen von Krankheiten zu vermeiden. Um die Ursache zu ermitteln gibt es einen Leitfaden vom Bieneninstitut Kirchhain: http://cdn.llh-hessen.de//bildung/bieneninstitut-kirchhain/beratung-und-dienstleistungen/info-und-arbeitsblaetter/03-krankheiten-seuchenrecht-vergiftungen/338%20-%20Untersuchung%20toter%20Bienenvoelker%20GBS%202013-02-18.pdf
Wandern & Völker verkaufen	Will man mit seinen Völkern wandern oder welche verkaufen so nimmt man frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Bienensachverständigen auf. Ohne Gesundheitszeugnis dürfen keine Völker in Nachbarkreise verbracht werden. Auch wenn das Verbringen innerhalb eines Kreises ohne Zeugnis geduldet ist, empfehle ich zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit des Käufers einen Bienensachverständigen aufzusuchen und ein Zeugnis erstellen zu lassen.
Zargen zur Erweiterung vorbereiten	Die gereinigten Zargen können jetzt für eine Erweiterung vorbereitet werden. Dazu werden Mittelwände eingelötet und in die Zargen gegeben.
Mäusegitter und Baurahmen	Sobald das Volk wächst und die Temperaturen steigen kann das Mäusegitter entfernt werden und der Baurahmen gegeben werden. Dunkle, mehrfach bestiftete Rähmchen sowie überflüssige Futterwaben werden entnommen. Ich lasse in jeder Brutzarge rechts und links eine Futterwabe. An den freien Platz kommen Rähmchen mit Mittelwänden. Der Baurahmen kommt direkt an den Bienensitz.

Dies ist eine Auflistung einiger Frühjahrsarbeiten. Weitere Informationen erhält man in den Infobriefen und Bienenzeitschriften. Auf der Homepage des Bienenzuchtvereins Gerolstein sind unter Monatsbetrachtungen die vom Jahr 2019 gemachten Monatsbetrachtungen von Guido Eich zu finden.
<https://bienenzuchtverein-gerolstein.de/monatsbetrachtungen/>